

# FEUERWEHR Infoblatt 2024

## FREIWILLIGE FEUERWEHR SULZ



### Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“ wusste schon Napoleon Bonaparte vortrefflich zu formulieren. Bis heute hat dieses Zitat nicht an Wertigkeit verloren.

Auch wenn dieses Jahr aus vielerlei Hinsicht ein recht turbulentes Jahr war, so kann man voller Stolz auf das zurückblicken, was die 8 Mitglieder der Feuerwehrjugend Sulz im Jahr 2024 geleistet haben.

Im Jänner starteten unsere Jugendlichen mit der Vorbereitung für den Wissenstest, welcher am 23. März in St. Michael stattfand und schließlich auch von allen positiv absolviert wurde.

Ohne große Pause bauten wir am 30. März die Wettkampfbahn in Gersdorf auf und begannen auch sogleich mit den Vorbereitungen für die Feuerwehrjugendleistungsbeurteilung in Bronze und Silber. Der Bezirksbewerb wurde am 15. Juni in Heiligenbrunn bestritten und der Landesbewerb in Mattersburg am 6. Juli. Bei beiden Bewerben konnten hervorra-

gende Leistungen erzielt werden. (Fortsetzung auf der nächsten Seite...)



# Feuerwehrjugend



Der traditionelle Saisonabschluss, welcher dieses Jahr in etwas anderer Form stattfand, nämlich als Feuerwehrjugend-Actionwoche in Gerersdorf sowie die Gestaltung der heiligen Messe, sorgten für ein weiteres Highlight des Jahres für unsere Feuerwehrjugend, in welchem der Spaß nie zu kurz kam.

Am 12. Oktober fand in der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. Johanna Peterszel und Leonie Lang meisterten den Bewerb mit Bravour und haben somit das höchste Abzeichen der Feuerwehrjugend errungen. Herzliche Gratulation!

Mit der Verteilung des Friedenslichts am 23. Dezember im Feuerwehrhaus Sulz, findet auch dieses Jahr wieder einen würdigen Ausklang.

Gemäß unserem Leitspruch „Gemeinsam sind wir stark“ gilt es nun den Jugendlichen von unserem Betreuer team ein aufrichtiges Danke für den erbrachten Einsatz und Ehrgeiz sowie ihre Solidarität und Disziplin das gesamte Jahr über zu sagen.

Text: FM Tobias Lang



# Veranstaltungen und Erinnerungen



Anlässlich seines 70ers wurde HLM Wilhelm Klanatsky von einer Delegation der Feuerwehr Sulz mit herzlichen Glückwünschen und Anerkennung für seine wertvolle Mitarbeit geehrt.



Anlässlich der Hochzeit von OBM Andreas Hanzl erwies die Feuerwehr Sulz dem glücklichen Paar ihre Aufwartung mit besten Wünschen für die gemeinsame Zukunft.



Bei der Jahreshauptdienstbesprechung hatten wir die Ehre, vier Kameraden in den Aktivstand anzugeloben. Wir wünschen ihnen viel Freude im Feuerwehrdienst.



Zahlreiche Kameraden wurden am Tag der Feuerwehr in Sulz für ihre langjährige Arbeit geehrt. Wir gratulieren herzlich zu den Auszeichnungen!



Beim Kirtag konnten wir viele Sulzerinnen und Sulzer kulinarisch verwöhnen. Unsere junge Mannschaft zeigte vollen Einsatz beim Abbau der Hüpfburg.



Zahlreiche Feuerlöscher der Sulzer Bevölkerung wurden im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung begutachtet.



Leider mussten wir unsere treuen Kameraden HBM Josef Marth und HLM Hermann Rodler auf ihrem letzten Weg begleiten.



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Sulzer Ortsbevölkerung für die großzügigen **Spenden**, die uns auch heuer wieder erreicht haben! Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Bitte denken Sie daran, bei der Überweisung **Vor- und Nachname** sowie das **Geburtsdatum** anzugeben, damit wir Ihre Spende ans Finanzamt melden können und diese bei Ihrer Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt wird.

# Übungen und Schulungen



Schulung Vegetationsbrandbekämpfung



Schulung Absichern der Einsatzstelle



Motivierte Mannschaft f. Abschnittsübung in Gerersdorf



Leiterarbeit bei der Ostermontagübung



Inspizierung in der Güssinger Straße



Übung zur Fahrzeugsicherung und Vorgehen bei Unfällen



Übung mit Steingraben zur Personenrettung im Wald



Gemeindeübung mit Gerersdorf und Rehgraben

News & Fotos :  
gibt's auf  
[www.ff.sulz.at](http://www.ff.sulz.at)

## Haben Sie das gewusst?

Die FF Sulz hatte in ihrer Geschichte einige außergewöhnliche Fahrzeuge in Dienst. 1970 schenkte Hans Zloklikovits der Feuerwehr ein umgebautes Militärfahrzeug mit Vorbaupumpe. Vier Jahre später, 1974, konnte ein ehemaliges Mannschaftsfahrzeug der Gemeinde Wien in Betrieb genommen werden. Dieses wurde 1981 durch ein Tanklöschfahrzeug der Brauhausfeuerwehr Schwechat ersetzt.



Die FF Sulz besuchte den Kindergarten, um den Kindern ihre Arbeit näherzubringen. Dabei stand im Mittelpunkt, wie aus einem Mann ein Feuerwehrmann wird und den Kindern wurde die Angst vor dem Atemschutzgerät genommen. Sie durften das Gerät betrachten, anfassen und sogar auf die Stiefel springen. Nach einer kleinen Stärkung mit Würstchen gab es eine spannende



Fahrt im Feuerwehrauto – das Hören des Folgetonhorns war das Highlight. Trotz Regen und reduziertem Programm war der Besuch ein voller Erfolg und bereitete allen viel Freude.



Unsere Wettkampfgruppe nahm mit großer Begeisterung am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber in Oberwart teil. Trotz einiger Fehlerpunkte überzeugte die junge Mannschaft mit starkem Einsatz und hervorragender Leistung. Ein besonderer Dank gilt Christian Klanatsky und Manuel Peterszel für ihre Trainertätigkeit. Die festliche Verleihung der Leistungsabzeichen in Silber durch Kommandant Martin Jandrisevits und Bürgermeister Roman Jandrisevits war ein würdiger Abschluss. Voller Motivation blickt die Gruppe bereits den nächsten Bewerben entgegen – wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!

Franziska Peterszel und Tobias Lang haben kürzlich das begehrte Funkleistungsabzeichen in Silber mit Bravour gemeistert. Der anspruchsvolle Wettbewerb forderte umfassendes Wissen und Geschick in verschiedenen Funkdisziplinen. Eine besonders herausragende Leistung erzielte Tobias Lang mit dem hervorragenden 9. Platz. Der Erfolg unserer Teilnehmer spiegelt das hohe Engagement und die Fachkompetenz unserer Feuerwehrleute eindrucksvoll wider.



# Einsatz gegen Schlamm und Fluten

In den vergangenen Monaten wurde unsere Region von einer Reihe verheerender Unwetter heimgesucht, die das Leben vieler Menschen erschütterten. Die FF Sulz stand in dieser herausfordernden Zeit unermüdlich im Einsatz, um den Betroffenen beizustehen und Schlimmeres zu verhindern.

Am 23. Mai 2024 wurden wir nach Kukmirn gerufen, wo heftige Starkregenfälle binnen Minuten zahlreiche Häuser überfluteten. Mit 15 engagierten Mitgliedern waren wir über vier Stunden im Einsatz, pumpten Wasser aus Kellern und entfernten Schlamm aus Wohnräumen. Die Dankbarkeit der Bewohner war überwältigend und zeigte uns, wie wichtig unser Einsatz in solchen Momenten ist.

Nur wenige Wochen später, in der Nacht zum 8. Juni, trafen heftige Regenfälle unser eigenes Gemeindegebiet in Sulz. Straßen und Flächen standen unter Wasser. Durch unser rasches Eingreifen konnten wir die Verkehrssicherheit wiederherstellen und größere Schäden verhindern.

Am 9. Juni unterstützten wir die Feuerwehr Stegersbach bei massiven Hochwasserproblemen. An neun Einsatzorten pumpten wir Keller

aus und setzten Tauchpumpen sowie Notstromaggregate ein. Die Zusammenarbeit mit den Kameraden vor Ort war vorbildlich, und die Anerkennung der betroffenen Einwohner bestärkte uns in unserem Tun.

Ein besonderer Höhepunkt unserer

zu helfen, zu schützen und Hoffnung zu schenken. Die Unterstützung und Wertschätzung, die wir dabei erfahren, motivieren uns, weiterhin mit vollem Einsatz für die Sicherheit und das Wohl unserer Mitmenschen da zu sein.



# Was sonst noch geschah



Als VBB-Stützpunkt im Bezirk übernehmen wir eine zentrale Rolle im Kampf gegen Vegetationsbrände. Die Übungen in Stegersbach und Steinfurt haben gezeigt, wie entscheidend schnelles Handeln, präzise Abläufe und modernste Technik sind. Unsere Kameradinnen und Kameraden trainierten den Einsatz von Löschrucksäcken, mobilen Wasserbehältern und dem Netzmittel gezielt, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Der Schutz unserer Wälder und Felder ist eine gemeinsame Aufgabe, die uns alle betrifft – wir sind stolz, als Stützpunkt einen wichtigen Beitrag zu leisten!

Im Frühjahr engagierte sich die FF Sulz tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion in Sulz, um die Wichtigkeit einer sauberen Umwelt zu betonen. Unser Team sammelte eifrig Müll, wobei zahlreiche vollgefüllte Säcke zusammenkamen. Diese Aktion spiegelt unser Engagement wider, nicht nur in Notfällen zu helfen, sondern auch aktiv zum Erhalt einer sauberen und gesunden Umwelt beizutragen.



## Einsätze 2024



Im Jahr 2024 rückte die FF Sulz zu insgesamt 10 technischen- und 3 Brandeinsätzen aus. Besonders auffällig war die Zunahme von Hochwassereinsätzen, die auf eine steigende Häufigkeit und Intensität der

Unwetter hinweisen. Diese Entwicklung machte die Einsätze komplexer und zeitaufwendiger, wodurch sich die Gesamtzahl der Einsatzstunden im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelte.

Ein ungewöhnlicher Einsatz führte uns in den Wald: Ein vollbeladener MiniVAN war auf einem feuchten Waldweg steckengeblieben. Der Fahrer hatte seinem Navigationsgerät vertraut und war auf einem unbefestigten Weg zum Stehen gekommen. Unsere

Mannschaft konnte das Fahrzeug sicher bergen.

Ein weiterer herausfordernder Einsatz war ein Garagenbrand in Sulz. Beim Eintreffen stand die Garage bereits in Vollbrand. In der Garage befanden sich ein Motorrad, ein Rasenmähertraktor und eine Gasflasche, die dringend gekühlt werden musste. Zwei Atemschutztrupps der FF Sulz und Gerersdorf bekämpften den Brand und führten Nachlöscharbeiten durch. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und schnellen Reaktion konnte der Brand binnen zwei Stunden gelöscht werden, trotz der intensiven Hitze und schwierigen Bedingungen.





## Geschätzte Ortsbevölkerung von Sulz, liebe Jugend!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um aus Sicht der Feuerwehr Sulz die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Im Mai feierten wir gemeinsamen mit



den Feuerwehren des Abschnittes IV unseren Schutzpatron, den Heiligen Florian. Eine Woche später war der Kirtag mit Frühschoppen wieder

Anlass zu einem geselligen Zusammentreffen bei uns im Feuerwehrhaus. Ein großes DANKESCHÖN an die zahlreichen Besucher, die uns somit auch finanziell unterstützt haben.

Neben den Feierlichkeiten standen aber auch die Ausbildung, der Wettkampf sowie zahlreiche Schulungen und Übungen am Kalender unserer

Mitglieder.

Durch die unbeständige Wetterlage über die Sommermonate wurden wir immer wieder zu Einsätzen alarmiert, zum Glück blieb unser Heimatort Sulz von Unwetter Schäden verschont. Anfang Juni unterstützten wir die Feuerwehr Stegersbach beim Hochwassereinsatz in der Kirchengasse. Nicht verschont blieb das Bundesland Niederösterreich. So wurde unsere Feuerwehr am 15.09.2024 zum Katastropheneinsatz einberufen und gemeinsam mit anderen Feuerwehren des Bezirks Güssing halfen wir der Feuerwehr in Kottingbrunn bei den Aufräumarbeiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kameradinnen u. Kameraden, sowie bei der Feuerwehrjugend, für ihre geleisteten Tätigkeiten, zum Wohle der Ortsbevölkerung und der Betroffenen der schweren Unwetter, recht herzlichst bedanken. Mein

DANK gilt aber auch den Familien unserer Mitglieder, die ihnen die Zeit ermöglichen, die wir gemeinsam für den Feuerwehrdienst aufbringen.

Um den Fortbestand der Feuerwehr Sulz auch für die nächsten Generationen aufrecht erhalten zu können, lade ich ALLE Sulzer/innen und ALLE Kinder (ab dem 10. Lebensjahr) ein, unserer Feuerwehr beizutreten, um allen Bewohnern von Sulz auch künftig im Notfall helfen zu können.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für 2025 alles Gute, viel Erfolg und vor allen Gesundheit.

Getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verbleibe ich mit einem kameradschaftlichem Gruß,  
HBI Martin Jandrisevits  
Feuerwehrkommandant Freiwillige  
Feuerwehr Sulz



## Neuer Anhänger für jede Einsatzlage

Unser neuer Anhänger ersetzt den bisherigen Kastenanhänger und erfüllt die gestiegenen Anforderungen unserer Einsätze perfekt. Mit der Möglichkeit, ihn mit einem B-Führerschein zu ziehen, ist er äußerst flexibel einsetzbar. Die abnehmbaren Bordwände und die Räder unter dem Anhänger ermöglichen eine praktische seitliche Beladung, ideal bei Hochwassereinsätzen. Zudem bieten zahlreiche Befestigungspunkte sicheren Halt für Geräte und Materialien. Durch seine kompakte Breite ist das Rangieren und Zurückschieben deutlich einfacher. Beim KHD-Einsatz in Niederösterreich hat er sich bereits bewährt!